

Ansprechpartnerin:

Lara Wollenhaupt
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hameln.de

PRESSEINFORMATION

Eine Förderung, die verbindet: Das Deutschlandstipendium

Insgesamt sieben Studierende der Hochschule Weserbergland ausgezeichnet

(Hameln, im August 2024). Bereits zum zwölften Mal in Folge lud die Hochschule Weserbergland (HSW) kürzlich zur feierlichen Vergabe des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiierten Deutschlandstipendiums ein. Unter den Stipendiatinnen und Stipendiaten befinden sich in diesem Jahr insgesamt sieben Studierende.

„Das Deutschlandstipendium ist weit mehr als nur eine finanzielle Unterstützung. Es ist ein Zeichen der Anerkennung, ein Zeichen des Vertrauens in die Fähigkeiten und das Potenzial unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten. Es zeigt, dass Leistung sich lohnt und dass Engagement in Studium, Gesellschaft und darüber hinaus wertgeschätzt wird.“, eröffnete HSW-Präsident Prof. Dr. Peter Britz die Urkundenübergabe, zu der sowohl die Förderer als auch die Stipendiatinnen und Stipendiaten gekommen waren. Zu den glücklichen Preisträgern gehören in diesem Jahr je ein Studierender aus den dualen Studiengängen Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen sowie zwei Studierende aus dem dualen Studiengang Wirtschaftsinformatik. Hinzu kommen je ein Studierender aus dem berufsbegleitenden Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre und aus dem weiterbildenden MBA-Studiengang General Management.

Mit dem Deutschlandstipendium werden die Studierenden für mindestens zwei Semester mit 300 Euro monatlich gefördert. 150 Euro davon übernimmt der Bund, die andere Hälfte ein privater Förderer, den die jeweilige Hochschule einwirbt. Bei der Vergabe des Stipendiums werden nicht nur hervorragende Leistungen in Studium oder Beruf gewürdigt, sondern auch gesellschaftliches und soziales Engagement sowie persönliche und besondere Lebensumstände berücksichtigt.

Im Rahmen der Feierstunde hatten die diesjährigen Stipendiaten nun die Möglichkeit, ihre jeweiligen Förderer näher kennenzulernen und sich untereinander auszutauschen - denn insbesondere auch dafür ist das beliebte Stipendienprogramm gedacht.

Zu den diesjährigen Förderern des Deutschlandstipendiums gehören die NWDH Holding AG, die Lenze SE, die Reintjes GmbH, die Volksbank Hameln-Stadthagen eG sowie die Heimatförderung der Sparkasse Hameln-Weserbergland und die Steuerberatungsgesellschaft Sticher.

Hat auch Ihr Unternehmen Interesse daran, das Deutschlandstipendium zu unterstützen und leistungsstarke Nachwuchskräfte an der HSW zu fördern? Dann wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin des Deutschlandstipendiums. Alice Wisseroth erreichen Sie telefonisch unter 05151 9559-27 oder per E-Mail unter wisseroth@hsw-hameln.de.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und General Management an.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW im Bereich Weiterbildung zudem Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus gibt es im Bereich Forschung und Entwicklung ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“- Institut. Alle drei Institute ermöglichen einen wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem Zentrum für digitale Transformation und neue Arbeit (zedita) befindet sich im Kaisersaal am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:

Förderer und Geförderte des Deutschlandstipendiums zusammen mit Hochschulvertretern während der Feierstunde an der Hochschule Weserbergland.